



Indienststellung der SY LORETTA der Familie Renate und Fritz Wiechmann am 15.09.2010

Nachdem am frühen Morgen eine Unwetterfront mit respektbeeinträchtigendem Hagelschlag für Unwohlsein nicht nur bei den Seglern gesorgt hatte, entwickelte sich das Wetter im Laufe des Tages doch ein wenig sonnig. Was blieb, war der Starkwind. Schon die erste Herausforderung für die Gastgeber, Renate und Fritz Wiechmann mit Sohn Timm, das neue Schiff sicher durch den Hafen an den Taufschlingel zu verholen. Aber wie man hörte, hatten Skipper und Crew alles souverän im Griff.

Sk Fritz Wiechmann gab einen kleinen Einblick in die Geschichte, die zum Kauf dieser schönen Segelyacht LORETTA geführt hatte. Leider waren die Windböen so stark, dass von den Ausführungen kaum etwas zu hören war. Zum Glück warteten die Regenschauer noch ein bisschen. Die neue Segelyacht LORETTA, eine Olsen 42, ist ein Unikat; von der Werft ist dieses Schiff nach den Wünschen des ersten Eigners mit Deckshaus gebaut worden; weitere Nachfolgemodelle sind nicht aufgelegt worden. Für Familie Wiechmann ist es das dritte Schiff und hat seinen Namen von den Vorgängerinnen übernommen. Sk Friedhelm Landwermermann, der den ortsabwesenden 1. Vorsitzenden vertrat, freute sich, das sechste neue Schiff in dieser Saison im Verein begrüßen zu können und wünschte dem Skipper und seiner Crew allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel. Nach einem dreifachen „Hipp Hipp Hurrah“ (in der kaiserlichen Großfassung) und Übergabe des Blumenstraußes mit Vereinsstander stießen die neuen Eigner und die beträchtliche Gästeschar auf das neue Schiff an.

Anschließend hatten die Gäste Gelegenheit an Bord zu gehen und sich das schöne Schiff auch von innen anzusehen. Offensichtlich waren alle sehr beeindruckt, was den späteren Äußerungen zu entnehmen war. Da der Sturm nicht zu weiteren Gesprächen und Verweilen auf dem Schlingel einlud, verholte man sich schnell in die vorgeheizte Grillhütte, die sehr gut auf Durst und Hunger vorbereitet war. Kaum waren alle unter dem schützenden Dach zusammengekommen, fing es auch schon wieder an zu regnen. Aber Sturm und Regen konnten der guten Stimmung nichts anhaben. Die Gästeschar unterhielt sich bei guter Verpflegung in netten Gesprächen und bedankt sich bei Familie Wiechmann für diese schöne Indienststellung (weitere Bilder auf Seite 2).

Margrit Erkner

